

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Pfarrgemeinde Mörsch/ Neuburgweier

Nr.1/ 24. Jg.

April 2007 - September 2007



Liebe Mitglieder unserer Gemeinde,

Ostern steht vor der Tür, der Frühling ist gekommen, es blüht und grünt, goldene Hasen und glänzende Eier locken in den Geschäften und so langsam werden die Gärten und Eingänge in Rheinstetten österlich.

Aber ganz so weit ist es noch nicht – noch sind wir mitten in der Passions- und Fastenzeit.

Manche von Ihnen werden auf etwas verzichtet haben für siebeneinhalb Wochen. Noch sind wir auf dem Weg zu Ostern - jedes Jahr wieder, jedes Jahr neu.

Die Passions- und Osterzeit ist für mich eine besondere Zeit, weil ich empfinde, dass sich besonders in dieser Zeit mein Leben mit allen Facetten, mit seinen unterschiedlichen Situationen und Gesichtern wieder spiegelt. Denn in dieser Zeit fällt beides zusammen:

Innehalten und Aufatmen
Angst und Freude
Trauer und Glück
Weinen und Lachen
Fragen und Antworten
Zweifeln und Verstehen
Sterben und Auferstehen
Passion und Ostern

Die Passions- und Osterzeit ist eine Zeit, in der ich mich mit dem Leiden und den Fragen, die ich an Gott habe, auseinander setze.

Es ist eine Zeit, in der ich ahne und verstehe, wie schwer Verrat und Leiden wiegen, wie persönliche Belastung mich von meinem eigentlichen Leben trennt.

Es ist eine Zeit, in der ich über mein Leben und die Situation in unserer Welt kritisch nachdenken kann, und das an Jesu Leben, Lachen und Leiden bedenke.

Es ist eine Zeit, in der ich die Sehnsucht nach Leben spüre, die Suche nach tiefer Freude und einem erfüllten Leben. Es ist eine Zeit, in der ich, am Ende des Weges, die Fülle und die Freude ermessen kann, die Ostern bedeutet – und ganz anders wieder aufstehen kann in dieses Leben in einer unvollkommen Welt, mit Freuden und Sorgen.

Es ist die Zeit, in der ich erkenne, welche Hoffnung und Perspektive mein Glaube erhält, weil Jesus auferstanden ist.

Wir freuen uns, wenn wir uns gemeinsam in der Gemeinde auf den Weg machen, diese Passions- und Ostertage miteinander erleben und neu aufstehen können – gestärkt und gerüstet für unser Leben.

Deswegen laden wir Sie sehr herzlich zu allen unseren Gottesdiensten und Andachten besonders in der Osterwoche ein.

Bis zu einem Wiedersehen grüße ich Sie herzlich auch im Namen meines Mannes

Ihre Gemeindepfarrerin

Angela Heidler

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!

Offenbarung 21, 1-5

Passions- und Osterzeit in unserer Gemeinde

Die Erinnerung an die Passion Jesu, an sein Leiden und Sterben am Kreuz wird da Thema der verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdienste bis zum Karfreitag sein. Am Ostersonntag und Ostermontag feiern wir dann in den Festgottesdiensten die Auferstehung von Jesus – die große Osterfreude.

Sie sind sehr herzlich eingeladen!

Freitag, 30. März

18:00 Ökumenischer Jugendkreuzweg
Treffpunkt in der St. Ursula-Kapelle Neuburgweier zu ersten Kreuzwegstationen. Gemeinsamer Weg zum Schulzentrum zu weiteren Stationen und nach Forchheim ins Josefsheim zum Abschluss.
Danach Tee und Brezeln.

Samstag, 31. März

10:00 Kinderbibeltag mit Ostergarten in Mörsch

Palmsonntag, 1. April

10:00 Familiengottesdienst in Mörsch

Passionsandachten in der Karwoche

jeweils um 19:00 Uhr in der St. Ursula-Kapelle

- Montag, 2. April
- Dienstag, 3. April, mit dem Kirchenchor
- Mittwoch, 4. April
- Donnerstag, 5. April, mit Abendmahl, musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor

Karfreitag, 6. April

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl in Mörsch

10:00 Kindergottesdienst in Mörsch

Ostersonntag, 8. April

10:00 Festgottesdienst mit der Theatergruppe „Einfach himmlisch“ und dem Posaunenchor in Mörsch

10:00 großer Oster-Kindergottesdienst in Mörsch

Ostermontag, 9. April

10:00 Festgottesdienst mit Taufen in der St. Ursula-Kapelle

Lehrvikar

Sehr herzlich begrüßen wir in Tobias Walkling als neuen Lehrvikar. Er wird ab 1. April für die nächsten zwei Jahre in unserer Gemeinde, in der Schule und im Predigerseminar für den Pfarrdienst vorbereitet und ausgebildet. Der erste Schwerpunkt wird für ein halbes Jahr der Religionsunterricht sein, nach den Sommerferien beginnt dann der Schwerpunkt Gemeinde mit den unterschiedlichsten Aufgabenfeldern.

Wir freuen uns auf diese Bereicherung für unsere Gemeinde und auf alle Begegnungen und wünschen Tobias Walkling und seiner Frau eine gesegnete und fröhliche Zeit in Rheinstetten.

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr gedenkt die Evangelische Kirche des 400. Geburtstags von Paul Gerhardt und sicherlich fällt einigen von Ihnen, sobald sie diesen Namen hören, das ein oder andere Kirchenlied ein.

„Die güldne Sonne voll Freud und Wonne ... aber nun steh ich, bin munter und fröhlich, schau den Himmel mit meinem Gesicht“; für mich hat dieser Liedtext gegenwärtig eine ganz persönliche Bedeutung.

Ich heiße Tobias Walkling, bin 32 Jahre alt und verheiratet. Nach dem Studium der Religionswissenschaft, Ethnologie sowie der Evangelischen Theologie freue ich mich sehr auf die Herausforderungen, die ab dem 1. April als Lehrvikar für 23 Monate in Mörsch/ Neuburgweier auf mich zukommen werden.



Ich wünsche mir, mit Ihnen und durch Sie in dieser Zeit das Leben in Ihrer Kirchengemeinde und die praktische Seite des Pfarramtes erleben und erlernen zu können. Hierzu freue ich mich über jede Begegnung mit Ihnen und stimme mit Paul Gerhardt in die fünfte Strophe der güldnen Sonne ein: „...lass mein Beginnen... glücklich ergehn.“

Herzlich,
Ihr Tobias Walkling

Mitarbeiterfest

Im Februar wurde allen Helfern des letzten Jahres mit dem traditionellen Helferfest gedankt. Der Ältestenkreis und unser Pfarr Ehepaar Heidler hatten eingeladen zum mexikanischen Abend und über 100 Helfer und Helferinnen des vergangenen Kirchenjahres waren gekommen.



Die mexikanische Dekoration stimmte ein auf ein leckeres Chili Con Carne Essen, das durch ein reichhaltiges Salatbuffet und großer Auswahl an süßem Nachtisch ergänzt wurde.

Und dann gab es auf humoristische Weise den Jahresrückblick 2006. Mit Bildern untermalt erinnerten wir uns an Kinderbibeltage, Musicals, Auftritte von „Einfach Himmlisch“, Konfifreizeiten, Geldspendeaktionen für die Zisternen, Seniorenkreise und vieles mehr....



Herr und Frau Heidler dokumentierten den Rückblick, indem sie in verschiedene Kostüme schlüpfen und mit Schauspielkunst, Gesang und Tanz die Gäste begeisterten.



Der Höhepunkt der „Jahresrückblickshow“ war der Auftritt des „Fußballpfarrers“, der die Vorlage zum Fußball-Weltmeister-Hit: „54, 74, 90, 2010 ja so stimmen wir alle ein....“ geschrieben hatte. Wurde doch an diesem Abend noch einmal die ursprüngliche Entstehung dieses Liedes geklärt und der Hit in der „Originalversion“ vorgetragen. Diese brachte mindestens so viel Stimmung, wie

die „kopierte“ Version, die im Sommer 2006 in allen Radiosendern gespielt worden war.

Der „Wetterbericht“ gab eine Vorschau auf die Höhen und Tiefen des vor uns liegenden Jahres, in dem – Dank Fam. Heidler – wieder mit viel Turbulenzen zu rechnen ist!

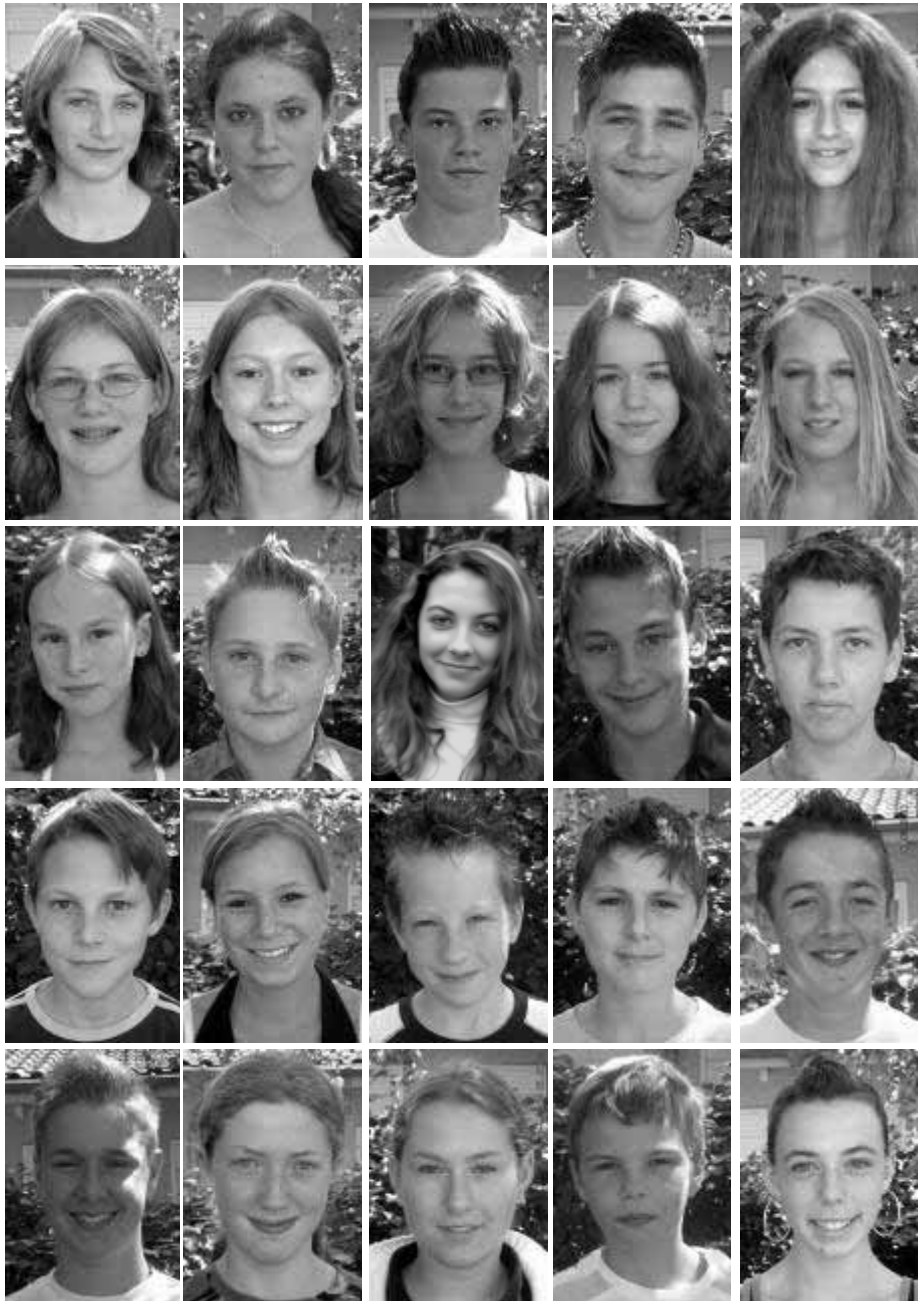
Außerdem wurde ein weissrussischer Tanz zum besten gegeben.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass es ein gelungenes Fest war und nicht nur deshalb bin ich überzeugt, dass sich im nächsten Jahr noch mehr Helfer in der Kirche sich einbringen werden.

An alle Helfer und besonders an den Ältestenkreis und Heidlers:
Danke – für das schöne Danke-Schön-Fest!!

Marion Niethammer





Konfirmanden 2006/07

Name	Vorname	Straße	Ort
Ahsen, von	Maraike	Bismarckstr. 11	Mö.
Burkart	Janine	Kleine Kirchenstr. 13	Mö
Espe	Freya	Friedenstr. 35	Mö.
Fitterer	Ann-Kristin	Franz-Allgaier-Str. 21	Mö.
Haaga	Melina	Schwarzwaldstr. 1b	Durmersheim
Heck	Alena	Fichtenstr. 9	Nbw.
Hennemann	Katja	Rösselsbrunnlestr. 6	Mö.
Keller	Janina	Rastatter Str. 19a	Mö.
Krzyzanowski	Frederike	Gartenstr. 8	Mö
Makowski	Vanessa	Rheinaustr. 21	Mö.
Reister	Johanna	Im Grün 9	Mö.
Schmitt	Myriam	Rheinaustr. 68	Mö.
Suhm	Ramona	Friedenstr.15	Elchesheim- Illingen
Alschner	Lucas	Blumenstr. 18b	Nbw.
Burkart	Lukas	Hertzstr. 40	Mö.
Heck	Dennis	Pfalzstr. 8	Mö.
Karll	Kai-Andreas	Dahlienstr. 13a	Mö.
Kel	Miguel	Unterer Legel 18	Mö.
Leiss	Christof	Scheffelstr. 30	Nbw.
Müller	Steffen	Wormser Str. 3a	Mö.
Pugliese	Marco	Otto-Wörner-Str. 5	Nbw.
Schumacher	Timo	Schillerstr. 18	Nbw.
Seyfert	Patrick	Sommerstr. 31	Mö.
Vogt	Marcel	Bergstr. 20d	Mö.

Wir laden herzlich ein ...

- am Sonntag, 29. April, 10:00 im Gemeindezentrum**
zum Gottesdienst, den unsere Konfirmanden mit ihren Ideen, ihren Worten und ihren Glaubenserfahrungen gestalten

- am Sonntag, 13. Mai, 10:30 in der St.-Ulrich-Kirche (kath.) Mörsch**
zum Festgottesdienst zur Konfirmation

Besondere Veranstaltungen und Termine

„Kreuz und Quer“

Das ist unser neuer, offener Jugendtreff im Gemeindezentrum.
Freunde treffen, Abhängen, was Trinken, Spielen, Quatschen.
Anna, Eric und Matthias freuen sich auf euch!
immer montags, 18:00 - 22:00

„Unsere Konfis“ gestalten „ihren“ Gottesdienst

Sonntag, 29. April 07 Gemeindezentrum in Mörsch
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Die Konfis werden mit ihren Ideen, ihren Worten und ihren Glaubenserfahrungen diesen Gottesdienst mit uns feiern.

Arbeitseinsatz

Wir pflastern den Weg vom Parkplatz zum Kindergarten
Samstag, 5. Mai 07, 9:00 – ca. 17:00 in Mörsch
Fleißige Hände sind – auch für eine Stunde - herzlich willkommen!! Könnte uns jemand einen Bagger oder einen Rüttler zur Verfügung stellen?
Bitte im Pfarramt (7385) oder bei Jörg Wessering (952790) melden.

Konfirmation

Sonntag, 13. Mai 07 Festgottesdienst zur Konfirmation
10:30 in der St. Ulrich-Kirche (kath.) in Mörsch mit Posaunenchor

Christi Himmelfahrt - „Gottesdienst im Grünen“

17. Mai 07, 10:00 hinter dem Gemeindezentrum in Mörsch
feiern wir im Garten diesen Gottesdienst

„Singegottesdienst“

Sonntag, 20. Mai 07 mit Bezirkskantor Friedrich Schuler
10:00 Gottesdienst mit viel Gesang im Gemeindezentrum in Mörsch

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Dienstag, 22. Mai 07, 18:00 im Gemeindezentrum in Mörsch
Herzliche Einladung für die neuen „Konfis“ (Jg.93/94) und ihre Eltern

☑ ***Pfingstgottesdienst mit Abendmahl***

Pfingstsonntag, 27. Mai 07, St. Ursula-Kapelle in Neuburgweier
10:00 Festgottesdienst mit Abendmahl

☑ ***Ökumenischer Pfingstgottesdienst***

Pfingstmontag, 28. Mai 07, in der St. Martin-Kirche in Forchheim
10:30 Ökumenischer Gottesdienst

☑ ***Nächster Abendgottesdienst***

Sonntag, 10. Juni 2007, St. Ursula-Kapelle in Neuburgweier
20:00 – Abendgottesdienst

Nach den positiven Rückmeldungen bezüglich der Abendzeit bieten wir nun auch einen Abendgottesdienst in den Sommermonaten an.

☑ ***Gemeindefest***

Herzlich laden wir alle zum Gemeindefest 2007

Samstag, 16. Juni – Beginn 15:00 , Sonntag, 17. Juni – ab 10:00

☑ ***Musicalaufführung „ – im Rahmen unseres Gemeindefestes***

Samstag, 16. Juni 07, 17:00, Gemeindezentrum in Mörsch

Sonntag, 17. Juni 06, 10:00 im Familiengottesdienst in Mörsch

☑ ***Familiengottesdienst im Juli***

Sonntag, 8. Juli 07, 10:00 im Gemeindezentrum in Mörsch

mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergarten Regenbogen

☑ ***Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden***

Sonntag, 22. Juli 07 im Gemeindezentrum in Mörsch

10:00 Gottesdienst mit unserer Theatergruppe „Einfach himmlisch“

☑ ***„Einfach himmlisch“ spielt***

Herzlich laden wir zu den Gottesdiensten mit unserer Theatergruppe „Einfach himmlisch“ ein. Sie spielen in diesem Jahr in vier Gottesdiensten:

8. April, 22. Juli, am 11. November und am 24. Dezember 2007

☑ ***Kinderkleidermarkt 22. September 07***

Der nächste Kinderkleidermarkt findet nach den Sommerferien am 22. September in und um unser Gemeindezentrum statt.

Weißrussland

Kopie der St.Ursula-Kapelle bald am Dnjepr?

Pavel Brodow, der Leiter der baptistischen Sozialstation „Tabea“ in Mogilew, 2004 mit einer Gruppe von Sozialarbeitern und Kirchenvertretern bei uns zu Gast, möchte auf dem Gelände seines Jugendkamps am Trud – Nebenfluss des Dnjepr - eine Kopie unserer St. Ursula-Kapelle errichten. Er schreibt:

„Als ich bei euch in Deutschland war, beeindruckte mich diese alte Kirche. Ich dachte, dass die Kirche Jesu Christi das Stabilste auf der Erde ist und so ein Gebäude Gottes Treue und Wahrheit bezeugt und dass diese Kirche auch in Zukunft geistlich modern und schön aussieht. Ich mag ihre Architektur sehr. Sie hat Elemente protestantischen, katholischen und orthodoxen Kirchenbaus in sich. Sie wirkt sehr einladend und hat eine niedrige Schwelle. Ich dachte, dass wir über die Jahrhunderte hinweg mit unseren deutschen Geschwistern im Glauben darin verbunden sind.



Ich habe nach dem kleinen Porzellanmodell der Kapelle, die Ihr mir einmal geschenkt habt, einen Plan gemacht und stelle mir vor, wie sie in unserem Lagergelände steht, wie Kinder und Jugendliche im Sommer die Ruhe und den Ernst des Gottesdienstes erleben und im Herzen behalten können, dass sie Gottes Wort einst dort gehört haben. Auch die verlassenen alten Menschen, die wir aus den Dörfern zum Überwintern in unser Lager einladen möchten, waren z.T. noch nie in einer

Kirche, denn als sie jung waren, dienten sie Lenin und dem Kommunismus, und Gott und die Kirche waren rückständige Ammenmärchen....“

Die Freunde haben mittlerweile mit konkreten Planungen begonnen und wir denken nach über spätere Möglichkeiten zur Unterstützung.

Arbeitskreis Weißrussland

Zum 400. Geburtstag von Paul Gerhardt

„Ich singe dir mit Herz und Mund“

Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt gesungenes Gottvertrauen. Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangbuchmelodien ein: „Befiehl du deine Wege“ oder „Ich singe dir mit Herz und Mund“, „Ich steh an deiner Krippen hier“ oder „O Haupt voll Blut und Wunden“. Lieder voller Trost und Ermutigung. 29 Lieder sind von ihm in unserem Gesangbuch vertreten.

Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Nach dem frühen Tod seiner Eltern kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach wechselt er als Student der Theologie nach Wittenberg.

Wie unzählige seiner Zeitgenossen wird sein Leben geprägt und erschüttert durch den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) und die furchtbaren Leiden dieser Zeit. Aus seinem tiefen Glauben aber, vor allem aus seiner lutherisch geprägten Frömmigkeit bezieht er neue Kraft und neuen Lebensmut.

Schon in Wittenberg beginnt Gerhardt, „gesunde Lieder“ auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Sie sollen Menschen, die in Not geraten sind, in persönlicher Andacht oder im Gemeindegesang die Quellen des Glaubens erschließen.

Als Hauslehrer kommt Gerhardt 1642 nach Berlin. An der Nikolaikirche zu Berlin ist Johann Crüger als Kantor tätig, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt, diese teilweise vertont und bekannt macht. So wird Paul Gerhardt zum „Psalmisten der Christenheit“.

Mit 44 Jahren übernimmt er eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Und erst mit 48 Jahren heiratet er. Tiefes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Vier Kinder müssen die Gerhardts nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben.

Wieder in Berlin wird der lutherische Dichterpfarrer in einen Konflikt mit seinem reformierten Landesfürsten Friedrich Wilhelm hineingezogen und seines Amtes an der Nikolaikirche enthoben. Kurz darauf stirbt seine Ehefrau. Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus. Lieder entstehen dort keine mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren. Seine Lieder aber gehören bis heute zu den schönsten und bedeutendsten Kirchenliedern.



Musical

Dass die Kirchen zu Weihnachten generell voller sind als ein Durchschnittsgottesdienst während des Jahres, diese Tatsache ist gemeinhin bekannt. Dass allerdings bereits eine Stunde vor Gottesdienstbeginn Menschenmassen in die Kirche – oder in unserem Fall das Gemeindezentrum – strömen, und es weitere 30 Minuten später schon müßig ist, überhaupt noch nach einem Sitzplatz zu suchen, dass dürfte in den letzten Jahren zu einer Art Mörscher „Spezialität“ geworden sein. Zuletzt zu beobachten war dieses Phänomen am 24. Dezember 2006, unter anderem im Rahmen des Familiengottesdienstes zu Heiligabend. Das entscheidende Stichwort dabei lautete „Weihnachtsmusical“:



Nach zwei erfolgreichen Aufführungen im letzten Sommer präsentierte unsere Musicalgruppe vor geschätzten 500 Zuschauern ihr neues Weihnachtsstück „Der Himmel auf Erden“. In diesem Jahr wurden die gespannten Gottesdienstbesucher von den Heiligen Drei Königen auf deren weite und erlebnisreiche Reise aus dem Morgenland bis zur Krippe nach Bethlehem mitgenommen.

Die Prinzen Melchior und Balthasar und Prinzessin Kasperina sind die Kinder der Könige von Syrien, Ägypten und Mesopotamien. Eines haben alle drei gemeinsam: Sie wollen – wie ihre Väter – dem hellen Stern folgen, den sie am Himmel entdeckt haben, und der sie wie ein Magnet anzuziehen scheint. Und so machen sie sich trotz eines ausdrücklichen Verbots unabhängig von ihren Vätern und ohne voneinander zu wissen auf den Weg – mitten in der Wüste treffen sie dann aufeinander und setzen ihre Reise gemeinsam fort. Sie passieren Städte, in denen es durch die römischen Volkszählungen geradezu chaotisch zugeht, ziehen an verunsicherten Hirten vorbei, werden von Räubern überfallen und treffen kurz vor ihrem Ziel auf die Menschen von Bethlehem, die sich in diesen Tagen eine

goldene Nase verdienen. Und während sich ihre Väter noch beim König Herodes aufhalten, treffen sie – die Kinder – vor allen anderen als erstes an der Krippe bei Jesus ein.



70 Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde wirkten dieses Mal bei der über einstündigen Aufführung mit – sei es als Schauspieler, Tänzer oder Sänger im Chor. Für die Musik sorgte Sumiko Schwalbe, die mit ihrer schwungvollen Begleitung am Klavier immer wieder aufs Neue zu begeistern vermag. Und für die vielen einfallsreichen Kostüme, stimmungsvollen Bühnenbilder und vor allem die tatkräftige Unterstützung im Vorfeld bei den Proben zeichnete das Musical-Team verantwortlich. Daher an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und die vielen Helfer im Hintergrund. Es hat sich gelohnt!



Fortsetzung folgt ... am 16. Juni 2007!

Matthias Nossek

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Montag

- 14:30 Seniorentreff, 14 - tägig (Melitta Mußgnug Tel. 952609,
(Gertrud Nagel Tel. 5500, Vera Schuppiser, Tel. 5070)
- 18:00 – 22:00 Jugendtreff „Kreuz und quer“
(Matthias Espe, Tel. 5774, Anna Fuchs, Eric Leicht,)

Dienstag

- 09:00 Frauengymnastik (Annegret Richter Tel. 4756)

Mittwoch

- 09:30 Krabbel-Treff (Tanja Lepper Tel. 702883)
- 14:30 Frauenkreis, 14-tägig
(Fr. Pilz 5567, Fr. Brandauer 0721/510636)

Donnerstag

- 15:00 „Die Gruppe ab 65 Jahren“ (Inge Welker, Tel. 930763)
- 20:00 Posaunenchor (Christine Schuster Tel. 0721/573531)

Freitag

- 09:00 Krabbelgruppe Krabbelzwerge“
(Christine Lehmann, Tel. 2619, Isolde Maier, Tel. 6231)
- 16.45 – 17.15 Vorlesen für Kinder (parallel zu den Musicalproben)
- 17.30 Kik „Kinder in der Kirche“ (Carolin Bauer Tel. 6949)
- 20.00 TiP, 1 x im Monat (Pfrin./Pfr. Heidler)

Samstag

- 09:30 - 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht an Samstagen,
1x im Monat (Pfr. Albrecht Heidler, Tel. 7385)

Sonntag

- 10:00 Gottesdienst im Gemeindezentrum Mörsch oder in der
St. Ursula-Kapelle, Neuburgweier
- 10:00 Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Mörsch
- 11:15 Krabbelgottesdienst im Gemeindezentrum Mörsch
1 x im Monat

Weitere Gruppen und Veranstaltungen

- Besuchsdienstkreis (ca. alle 8 - 12 Wochen)
Montag 19:30 - 21:30 Uhr (Leitung: Christa Emde Tel. 6673)
- Familiengottesdienstvorbereitung (Pfrin. Angela Heidler)
- KiGo-Treff für Jugendliche (Pfrin. Angela Heidler)
- Musical, für Projekte regelmäßig (Pfrin. Angela Heidler)
- „Einfach himmlisch“, Theatergruppe (Pfrin. Angela Heidler)
- Konfi-Team (Pfr. Albrecht Heidler)
- Arbeitskreis Weißrussland (Dr. Ullrich Lochmann, Tel. 808)
- Ökumenischer Arbeitskreis (Margot Schindele Tel. 4783)
- Kinderkleidermarkt am 22.09.2007 (Sabine Helfer, Tel. 5543),

Wahlen zum neuen Ältestenkreis

Vom 4. bis 11. November 2007 werden in der Evangelischen Landeskirche in Baden die neuen Ältestenkreise gewählt – und so wählen auch wir für die nächsten 6 Jahre unsere neuen Kirchenältesten. Sie bilden mit der Pfarrerin und dem Pfarrer den Ältestenkreis unserer Pfarrgemeinde.



Der Ältestenkreis „leitet die Gemeinde und trägt Verantwortung dafür, dass der Gemeinde Gottes Wort rein und lauter gepredigt wird, die Sakramente in ihr recht verwaltet werden und der Dienst der Liebe getan wird“, heißt es in der Grundordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Der Ältestenkreis berät und entscheidet über geistliche, finanzielle, rechtliche und verwaltungsmäßige Angelegenheiten. Er trägt Verantwortung für Verkündigung, Seelsorge und Diakonie in der Pfarrgemeinde.

Die beiden Ältestenkreise aus Mörsch/Neuburgweier und Forchheim bilden den Kirchengemeinderat, der über Belange der Kirchengemeinde Rheinstetten berät und entscheidet.

Wahlzeit!



**4. bis 11. November 2007
in Ihrer Kirchengemeinde**

Wahlen von Leitungsgremien sind ein wesentliches Element unseres Kirchenverständnisses. In den ersten christlichen Gemeinden wurden die Leitungspersonen aus der Mitte der Mitglieder gewählt. Oft waren das die Erfahrenen, die Ältesten – daher der Name. Die Reformatoren betonten das „Priestertum aller Gläubigen“.

Alle Mitglieder einer Gemeinde stehen in der gleichen Verantwortung. So ist es für evangelische Kirchen bedeutend, dass ihre Gemeinden nicht nur durch die Pfarrerrinnen und Pfarrer, sondern gemeinsam mit gewählten Ehrenamtlichen geleitet werden.

In diesem Jahr nun kann die Gemeinde bis Anfang September Wahlvorschläge einreichen. Im Oktober werden sich die Kandidierenden vorstellen und können in der Zeit vom 4. bis 11. November von allen evangelischen Gemeindegliedern (ab 14 Jahre) gewählt werden. In dieser Wahlzeit wird es verschiedene Möglichkeiten geben, die Stimme abzugeben.



Taufen

- 10.12. Enya Jasmin Bittorf, Am Wasen 7, Mörsch
10.12. Oskar Valentin Schrempp, Frankenstr. 22, Mörsch
10.12. Max Wild, Hertzstr. 15, Mörsch
25.02. Lukas Valentin Dietrich, Scheffelstr. 24b, Neuburgweier



Trauungen

- 23.02. Robert Väth und Anna, geb. Hettel, Geranienstr. 27, Bietigheim



Bestattungen

- 22.10.06 Meta Schenkel, Allinger Str. 38, Puchheim, 82 Jahre
24.10.06 Marta Brand, Gartenstr. 6, Mörsch, 90 Jahre
05.12.06 Hiltrud Müller, Bismarckstr. 13, Mörsch 70 Jahre
22.12.06 Hermann Beinert, Eugen-Geck-.Str. 10, Karlsruhe, 77 Jahre
10.01.07 Günther Brückner, Auer Str. 35, Neuburgweier, 80 Jahre
11.02.07 Martha Käßler, Keplerstr. 4, Mörsch, 88 Jahre
13.02.07 Erna Rudolph, Rappenwörthstr. 47, Mörsch, 92 Jahre
19.02.07 Helga Pierza, Hans-Thoma-Str. 8, Mörsch, 77 Jahre



Kircheneintritte

- Roland Sattler, Fliederstraße 6, Mörsch
- Anna Väth, Geranienstr. 27, Bietigheim



Geburtstage

Unser Besuchsdienstkreis besucht die Jubilare ab dem 75. Geburtstag

APRIL

01.04.	Heinz Dummermuth, St. Ulrich-Str. 8, Mö.	73 J.
03.04.	Charlotte Rohde, Rösselsbrunnlestr. 1, Mö.	86 J.
05.04.	Sigrid Schropp, Fränznickstr. 11, Mö.	71 J.
08.04.	Ruth Jutt, Badener Str. 12, Mö.	74 J.
08.04.	Dr.- Ing. Andreas Richter, Am Gestade 23, Mö.	70 J.
09.04.	Annegret Dotterer, Im Biesel 11, Mö.	72 J.
09.04.	Klaus-Dieter Koch, Robert-Koch-Str. 67, M.ö.	70 J.
11.04.	Alfred Gagel, Frankenstr. 13, Mö.	76J.
11.04.	Waltraud Heitz, Hebelstr. 2, Mö	71 J.
12.04.	Hannelore Tritsch, Kornblumenstr. 2, Mö.	70 J.
18.04.	Ernst-Günther Krohn, Baumgartenstr. 14a, Mö.	82 J.
19.04.	Klara Kloe, Große Kirchenstr. 11, Mö.	83 J.
20.04.	Hulda Bullan, Speyerer Str. 22, Mö	99 J.
20.04.	Erna Schulz, Rappenwörthstr. 47, Mö.	88 J.
23.04.	Horst Fröhlich, Rösselsbrunnlestr. 6, Mö.	73 J.
24.04.	Liese-Lotte Paul, Rappenwörthstr. 39, Mö.	84 J.
25.04.	Manfred Heidt, Pfalzstr. 16, Mö.	72 J.
26.04.	Karl Schimmel, Viktoriastr. 30, Mö.	72 J.
28.04.	Udo Radtke, Ebersteinstr. 8, Nbw.	76 J.
29.04.	Waltraut Sieber, Römerstr. 30, Mö.	71 J.
29.04.	Erika Schwarz, Marienstr. 23, Nbw.	70 J.
30.04.	Helene Grether, Siegelgrundstr. 29, Mö.	87 J

Mai

01.05.	Martha Marggrander, Scheffelstr. 14, Nbw.	75 J.
02.05.	Horst Krauß, Baumgartenstr. 9, Mö.	77 J.
03.05.	Lieselotte Deck, Durmersheimer Str. 2, Mö.	86 J.
04.05.	Johanna Kreiner, St. Ulrich-Str. 26, Mö.	72 J.
06.05.	Gerlind Windisch, Kapellenstr. 4, Mö.	75 J.
07.05.	Erika Harsch, Scheffelstr. 15, Nbw.	79 J.
09.05.	Gerda Hansel, Rheinstr. 42, Nbw.	70 J.
11.05.	Jutta Rahming, Baumgartenstr. 4, Mö.	73 J.
12.05.	Margarete Dörrmann, Rappenwörthstr. 47, Mö.	88 J.
13.05.	Erika Weber, Allmendweg 24, Nbw.	82 J.
13.05.	Gustav Kull, Federbachstr. 2, Nbw.	80 J.
14.05.	Hilde Köpke, Lupinenstr. 9, Mö.	72 J.
15.05.	Hans Knepper, Römerstr. 1a, Mö.	70 J.
16.05.	Margaretha Schweickert, Rheinaustr. 106, Mö.	74 J.
19.05.	Isolde Winter, Pfalzstr. 16, Mö.	96 J.
19.05.	Margot Krause, Rösselsbrunnlestr. 5, Mö.	83 J.
19.05.	Johanna Pils, Königsberger Str. 9, Nbw.	74 J.

20.05.	Werner Kunz, Ebersteinstr. 2a, Nbw.	70 J.
21.05.	Werner Scheffel, Hertzstr. 10, Mö.	79 J.
21.05.	Irma Dünnfründ, Rappensörthstr. 39, Mö.	94 J.
22.05.	Ursula Häusler, Rösselsbrunnlestr. 9, Mö.	70 J.
22.05.	Manfred Lindner, Hap-Grieshaber-Weg 2, Mö.	72 J.
22.05.	Elfriede Wießner, Rappenwörthstr. 47, Mö.	85 J.
25.05.	Alexander Huber, Pfalzstr. 6, Mö.	78 J.
27.05.	Karl Hobusch, Gartenstr. 20a, Mö.	82 J.
30.05.	Wolfgang Lump, Otto-Hahn-Str. 12, Mö.	74 J.
30.05.	Heinz Rieg, Frankenstr. 24, Mö.	70 J.
31.05.	Elisabeth Sturm, Fichtenstr. 9, Nbw.	83 J.

Juni

02.06.	Horst Vongehr, Lichtenbergstr. 4, Nbw.	74 J.
03.06.	Ruth Tyborzyk, Narzissenstr. 1, Mö.	78 J.
03.06.	Christa Heimhalt, Rappenwörthstr. 47, Mö.	83 J.
04.06.	Dieter Dörnemann, Hap-Grieshaber-Weg 1, Mö.	71 J.
06.06.	Gerda Karle, Rappenwörthstr. 19, Mö.	71 J.
07.06.	Emil Faaß, Rappenwörthstr. 39, Mö.	84 J.
11.06.	Frieda Ruland, Sommerstr. 26, Mö.	88 J.
11.06.	Eleonore de Santis, Pfalzstr. 14, Mö.	74 J.
13.06.	Rudi Guhlemann, Römerstr. 79, Mö.	85 J.
13.06.	Hildegard Schumacher, Herbststr. 1, Mö.	87 J.
21.06.	Gertrud Becker, Pfalzstr. 16, Mö.	84 J.
27.06.	Gisela Höger, Römerstr. 75, Mö.	78 J.
28.06.	Herbert Markowski, Friedenstr. 31, Mö.	71 J.
29.06.	Lydia Walter, Auer Str. 47, Nbw.	84 J.
29.06.	Ursula-Kuhm, Hans-Thoma-Str. 8, Mö.	78 J.

Juli

01.07.	Charlotte Brombacher, Rappenwörthstr. 39, Mö.	84 J.
02.07.	Horst Holl, Keplerstr. 17, Mö.	71 J.
09.07.	Mina Dirschnabel, Hans-Thoma- Str.8, Nbw	90 J.
13.07.	Anneliese Pippel, Gutenberstr. 21, Nbw.	86 J.
16.07.	Grete Busch, Hap-Grieshaber-Weg 2, Mö.	72 J.
17.07.	Lore Tron, In der Au 20	73 J.
19.07.	Martha Grohe, Jakobstr. 22, Mö.	84 J.
19.07.	Lieselotte Boenisch, Rappenwörthstr. 47, Mö.	86 J.
20.07.	Hans Müller, Bachstr. 52, Mö.	72 J.
22.07.	Werner Gerschwitz, Viktoriastr. 36, Mö.	72 J.
22.07.	Dr. Helmut Fabricius, Hap-Grieshaber-Weg 2, Mö.	92 J.
26.07.	Inge Breitenstein, Max-Planckstr. 12, Mö.	75 J.
26.07.	Daisy Rastetter, Speyerer Str. 6, Mö.	72 J.
27.07.	Rolf Stephan, Am Kohlplatz 5, Mö.	76 J.
29.07.	Gertraud Ring, Am Wasen 22, Mö.	71 J.
30.07.	Else Heil, Lilienstr. 19, Mö.	80 J.

- 30.07. Edith Schliwka, Breslauerstr. 1, Nbw. 86 J.
 31.07. Helene Stefan, Rappenwörthstr. 39, Mö. 90 J.

August

- 01.08. Lothar Schüttpelz, Magnolienstr. 7, Mö. 71 J.
 01.08. Gerhard Leiste, Lichtenbergstr. 7, Nbw. 71 J.
 01.08. Manfred Klär, Leopoldstr. 7, Nbw. 70 J.
 02.08. Erika Kern, Max-Planck-Str. 2, Mö. 71 J.
 03.08. Martha Feil, Saarlandstr. 8, Mö. 72 J.
 05.08. Rosemarie Hobusch, Gartenstr. 20 a, Mö. 82 J.
 05.08. Horst Wittenberg, Auer Str. 3, Nbw. 81 J.
 06.08. Anna Fabricius, Hap-Grieshaber-Weg 2, Mö. 89 J.
 07.08. Gertrud Habermann, Rappenwörthstr. 47, Mö. 84 J.
 08.08. Manfred Reister, Wilhelmstr. 30, Mö. 70 J.
 08.08. Gerhard Heil, Gladiolenstr. 10, Mö. 70 J.
 11.08. Karl Schneider, Rappenwörthstr. 47, Mö. 86 J.
 13.08. Erika Tomaszek, Gladiolenstr. 8, Mö. 87 J.
 13.08. Friedrich Görg, Lichtenbergstr. 9, Nbw. 79 J.
 15.08. Gisela Erhard, Hap-Grieshaber-Weg 19, Mö. 74 J.
 15.08. Brigitte Holl, Keplerstr. 17, Mö. 70 J.
 16.08. Gerda Waidmann, Rappenwörthstr. 54, Mö. 76 J.
 16.08. Helma Wüst, St. Ulrich-Str. 11, Mö. 72 J.
 17.08. Joachim Jung, Lupinenstr. 7, Mö. 77 J.
 19.08. Anna Kästel, Schlüsselstr. 6, Mö. 71 J.
 23.08. Anneliese Walter, Fliederstr. 8, Mö. 80 J.
 23.08. Helmut Richter, Am Rain 2 A, Mö. 79 J.
 23.08. Elli Deck, Sonnenstr. 6, Mö. 75 J.
 23.08. Ingeborg Glockner-Thiele, Hap-Griesh.-Weg 2. Mö. 78 J.
 24.08. Gertrud Wittig, Sommerstr. 20, Mö. 97 J.
 24.08. Willi Waidmann, Rappenwoerthstr. 54, Mö. 79 J.
 24.08. Manfred Holzmann, Rösselsbrunnlestr. 8, Mö. 71 J.
 25.08. Waltraud Linnebach, Viktoriastr. 38b, Mö. 78 J.
 29.08. Hildegard Kauper, Rappenwörthstr. 39, Mö. 89 J.
 29.08. Annemarie Schulte, Am Rain 4a, Mö. 72 J.
 29.08. Bruno Jacobi, Gutenbergstr. 21, Mö. 74 J.
 29.08. Ernst Schrader, Markgrafenstr. 39, Nbw. 73 J.
 30.08. Ilse Wildner, Pfalzstr. 10, Mö. 77 J.
 30.08. Annelies Fiedler, Rappenwörthstr. 47, Mö. 76 J.
 31.08. Gisela Schlegel, Ebersteinstr. 57, Nbw. 70 J.

September

- 01.09. Horst Friedrich, Am Werren 8, Mö. 71 J.
 02.09. Rolf Müller, Siemensstr. 2, Mö. 70 J.

03.09.	Hildegard Zwirner, Bachstr. 28, Mö.	72 J.
03.09.	Gerhard Bader, Keplerstr. 6, Mö.	71 J.
04.09.	Ruth Genzky, Rappenwörthstr. 47, Mö.	84 J.
05.09.	Ilse Krause, Rappenwörthstr. 47, Mö.	94 J.
08.09.	Karl-Heinz Feine, Bachstr. 27, Mö.	77 J.
11.09.	Gertrud Fuhrmann, Margeritenstr. 14, Mö.	80 J.
12.09.	Theresia Volz, Friedenstr. 12, Mö.	72 J.
13.09.	Ingeborg Burwig, Robert-Kochstr.49, Mö.	76 J.
14.09.	Erwin Lagenstein, Hap-Grieshaber-Weg 2, Mö.	99 J.
14.09.	Olga Pfeiffer, Jakobstr. 6, Mö.	71 J.
14.09.	Frida Schnell, Rappenwörthstr. 39, Mö.	85 J.
15.09.	Elli Zipperling, Rappenwörthstr. 39, Mö.	88 J.
16.09.	Eleonore Bernicke, Jakobstr. 17, Mö.	91 J.
16.09.	Alice Herzberg, Hap.Grieshaber-Weg 2, Mö.	85 J.
17.09.	Werner Kornmüller, Marienstr. 13, Nbw.	75 J.
19.09.	Günter Rapp, Winterstr. 1, Mö.	77 J.
20.09.	Elisabeth Bauer, Rappenwörthstr. 39, Mö.	93 J.
24.09.	Horst Kohnle, Hap-Grieshaber-Weg 2, Mö.	80 J.
24.09.	Erika Ehrly, Keplerstr. 33, Mö.	75 J.
26.09.	Margot Weber, Rappenwörthstr. 39, Mö.	85 J.
27.09.	Hildegard Schultz, Robert-Koch-Str. 19, Mö.	81 J.
28.09.	Dr. Eberhard Sittig, Am Rain 8 b, Mö.	77 J.
28.09.	Manfred Heuer, Am Rain 8b, Mö.	70 J.
29.09.	Louise Steinert, Rappenwoerthstr. 60, Mö.	79 J.
29.09.	Winfried Knab, Rappenwörthstr. 35, Mö.	71 J.



Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom
Evangelischen Pfarramt Mörsch,
Bachstr. 42, Tel. 7385, Fax 5184.

eMail: pfarramt@ev-kirche-moersch.de

Internet: www.ev-kirche-moersch.de

Redaktion: Angela & Albrecht Heidler, Waltraud Schabe

Layout: Bernhard Schabe

Das Pfarrbüro (im Pfarrhaus) ist geöffnet am:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 – 12 Uhr und zusätzlich
am Dienstag von 16 - 18 Uhr.

Spendenkonto: Kto. Nr.: 33510, BLZ: 660 614 07, Spar - und Kreditbank
Rheinstetten.

Bis 100 € wird der Überweisungsträger als Spendenquittung anerkannt.

Herzliche Einladung schon jetzt zu unserem

Gemei n d e f e s t

Samstag, 16. Juni - Sonntag, 17. Juni 2007
rund um ´s Gemeindezentrum

mit

Musical „Esther“

16. Juni um 17:00 Uhr

17. Juni um 10:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

mit

kulturellen Beiträgen
und Kinderprogramm

Herzlich Willkommen!!

31. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2007

Unter der Losung „lebendig, kräftig und schärfer“ werden tausende Christen aus ganz Deutschland vom 6. bis 10. Juni 2007 in Köln zusammenkommen.

Kirchentag - das ist ein Forum des Dialogs, ein Fest der Begegnung und ein geistliches Ereignis. Einen Kirchentag zu erleben, schärft den Blick für Glauben, Leben und Welt – und hinterlässt ein unglaublich gutes Gefühl. Für jede und jeden ist etwas dabei.

Infos und Anmeldung unter: 0221-37980100 oder: www.kirchentag.de

Unsere Gottesdienste

Palmsonntag, 01. April 2007

10:00 Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Mörsch, Heidler

Montag, 02. April 2007

19:00 Passionsandacht in der St. Ursula-Kapelle

Dienstag, 03. April 2007

19:00 Passionsandacht in der St. Ursula-Kapelle
mit dem Kirchenchor, Heidler

Mittwoch, 04. April 2007

19:00 Passionsandacht in der St. Ursula-Kapelle, Heidler

Gründonnerstag, 05. April 2007

19:00 Passionsandacht mit Abendmahl, mitgestaltet vom Posaunenchor
in der St. Ursula-Kapelle, Heidler

Karfreitag, 06. April 2007

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Mörsch, Heidler

Ostersonntag, 08. April 2007

10:00 Festgottesdienst mit der Theatergruppe „Einfach himmlisch“ und
dem Posaunenchor im Gemeindezentrum Mörsch, Heidler

10:00 Großer Oster-Kindergottesdienst

Ostermontag, 09. April 2007

10:00 Festgottesdienst in der St. Ursula-Kapelle Neuburgweier, Heidler

Sonntag, 15. April 2007

10:00 Gottesdienst im Gemeindezentrum Mörsch, Pfr. i. R. Rolf Welker

Sonntag, 22. April 2007

10:00 Gottesdienst in der St. Ursula-Kapelle Neuburgweier, Heidler

11:15 Krabbelgottesdienst im Gemeindezentrum Mörsch, Heidler

Sonntag, 29. April 2007

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, vorbereitet von unseren Konfirman-
dinnen und Konfirmanden im Gemeindezentrum Mörsch, Heidler



Kindergottesdienst ist jeden Sonntag - außer in den Ferien
um 10:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Mörsch, Bachstr. 40